

Diese Nachricht im Browser ansehen



# AWH-Newsletter 04/2025

Liebe Mitglieder und Freunde des AWH,

der Frühling steht vor der Tür und unser aktueller Newsletter bietet passenderweise einen wahren Blumenstrauß an Themen. Bei der großen Auswahl an Veranstaltungsvorschlägen müsste für jeden etwas dabei sein.

Wir freuen uns schon heute auf die Mitgliederversammlung Anfang April 2025 und den Austausch untereinander.

Bis dahin viel Erfolg und eine gute Zeit!

Stephan Tiefenthal



## Inhalt

## Einladung zur AWH-Mitgliederversammlung am 8. April 2025

Der Vorstand des AWH lädt Sie ganz herzlich zur ordentlichen **AWH Mitgliederversammlung 2025** am Dienstag, den **8. April 2025 um 18 Uhr** in die Kantine unseres Mitgliedunternehmens **WIR gGmbH**, Neumannstr. 2, 50354 Hürth ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Wahl des Protokollführers
3. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes in Bild und Ton
4. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer 2025
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge, Anregungen



7. AWH VLOG
8. Kurzvorstellung der neuen AWH Mitglieder aus 2024 und 2025
9. Sonstiges

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der AWH Sie zu einem gemeinsamen Informationsaustausch bei Kölsch, Softgetränken und Fingerfood ein.

Für die Organisation benötigen wir Ihre Anmeldung. Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir um **Anmeldung bis spätestens 02.04.2025** über nachstehendem Link: <https://eveeno.com/119547930>

Bitte melden Sie alle Teilnehmer an, damit wir ein Namensschild erstellen können.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung sowie auf einen kommunikativen Netzwerk-Abend.

---

## Letzter Aufruf: Wichtige Umfrage unter den AWH-Mitgliedern zu Wunschthemen und mehr

Wir möchten noch intensiver in den Austausch mit Ihnen, den Mitgliedern des AWH, gehen. Um uns über die für Sie wichtigen Themen zu informieren, haben wir eine Umfrage vorbereitet, und möchten wissen, auf welche Themen wir in diesem Jahr den Fokus richten sollen. Diese Umfrage verlangt nur wenige Minuten Ihrer Zeit zur Beantwortung.

The word "FEEDBACK" is written in a bold, 3D-style font with a yellow-to-orange gradient and a drop shadow, set against a white background with a thin grey border.

Daneben haben Sie auch die Möglichkeit sich selbst in die Arbeit des AWH einzubringen und bei Themen mitzuarbeiten, die Ihnen am Herz liegen.

Und last but not least können Sie gegebenenfalls Ihre Bereitschaft für den Besuch eines AWH-Vorstandsmitglieds bei Ihnen abgeben und den persönlichen Kontakt wählen.

Der AWH-Vorstand würde sich freuen, Sie im persönlichen Gespräch kennen zu lernen.

Den Link zur Umfrage finden Sie [hier](#). Die Ergebnisse werden wir in der Mitgliederversammlung am 08. April 2025 besprechen.

---

## "Wenig Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke"

### Interview des Kölner Stadt-Anzeigers mit Guido Mumm

Hürth - Vor einem Jahr wurde Guido Mumm zum neuen Vorsitzenden des Arbeitskreises Wirtschaft Hürth gewählt. Der 54-jährige Unternehmensberater löste Fidelis Thywissen nach 30 Jahren an der Spitze des AWH ab. Was sich seitdem im Verband geändert hat, wie er den

Wirtschaftsstandort Hürth beurteilt und welche Forderungen die Unternehmen an die Politik haben, erklärt Mumm im Gespräch mit Andreas Engels und Jörn Tüffers.



***Herr Mumm, als Sie vor einem Jahr angetreten sind, haben Sie gesagt, ähnlich wie bei vielen Unternehmen stehe auch beim AWH ein Generationswechsel an. Was macht die neue Generation anders?***

Wir haben den Vorstand deutlich verschlankt, die Arbeit auf ein kleines Team verteilt und neue Formate geschaffen. Je größer ein Verband ist, desto kleiner ist das gemeinsame Vielfache. Darauf muss man sich einstellen. Ich sehe unsere Aufgaben unter den drei Stichwörtern Vernetzen, Informieren, Vertreten.

***Wie schaffen Sie das?***

Etwa durch die Einführung neuer digitaler Formate zum Austausch wie ein Digi-Café oder Unternehmerstammtische über das Internet. Damit sprechen wir Unternehmer an, die nicht die Zeit oder auch nicht die Lust haben, sich vor Ort am Stammtisch zusammzusetzen. Und wir schaffen Möglichkeiten, sich zu vernetzen. Da stellen wir fest, gibt es großen Bedarf.

***Was liegt den Unternehmen denn gerade besonders am Herzen?***

Das ist vor allem der Fachkräftemangel. Wir haben dazu ein sehr erfolgreiches Format ins Leben gerufen, den Marktplatz der Möglichkeiten, bei dem wir Unternehmen und Berufseinsteiger auf Augenhöhe zusammenbringen. 1000 Jugendliche waren bei der zweiten Auflage dabei, demnächst gibt es die Dritte.

***Ausbildungsbörsen gibt es in der Region viele, auch eine große von Stadt und Partnern in Hürth. Was macht der AWH anders?***

Die städtische Ausbildungsbörse findet im Frühjahr statt, da geht es meist ganz konkret um den Abschluss von Ausbildungsverträgen für das neue Ausbildungsjahr, und vertreten sind vor allem die großen Arbeitgeber. Unsere Veranstaltung findet nach den großen Ferien statt. Wir wollen den Schülerinnen und Schülern zeigen, welche Alternativen es zum Studium gibt. Da haben auch kleinere Betriebe, etwa aus dem Handwerk, die Chance, ihre spannenden Berufe vorzustellen, möglichst sexy und zum Anfassen. Dazu noch eine Zahl: Wir haben bei der letzten Veranstaltung im September 300 Praktikumsplätze vermitteln können. Die städtische Ausbildungsbörse und unser Markt der Möglichkeiten ergänzen sich.

***Gibt es weitere Themen, die die Mitgliedsunternehmen gerade besonders bewegen?***

Gesundheit ist ein Riesen-Thema. Wir hatten ja gerade auch in Hürth die Diskussion um die Zukunft des Krankenhauses. Es geht aber auch um betriebliches Gesundheitsmanagement. Also darum, wie man zum Beispiel dem hohen Krankenstand entgegenwirken kann. Darum wird es auch bei einer Zukunftswerkstatt Gesundheit im Mai gehen mit allen Beteiligten wie Krankenhäusern, Apotheken, Ärzten und Vertretern der Politik. Geplant sind dazu auch Workshops an unterschiedlichen Orten und Tagen.

***Wie entwickeln sich denn die Mitgliederzahlen beim AWH?***

Die lagen seit 20, 30 Jahren relativ stabil bei etwa 150. Inzwischen haben wir 30 dazugewonnen, sind also bei 180. Wir haben auch ganz gezielt neue Unternehmen angesprochen. Wir haben es mal zusammengerechnet: Der AWH repräsentiert 80 Prozent der Arbeitsplätze in Hürth, also

knapp 20.000 der insgesamt 24.000 Arbeitsplätze.

***Die Hürther Unternehmen bescheren dem Kämmerer Gewerbesteuern in Rekordhöhe. Ihr Vorgänger hat regelmäßig zu den Etatberatungen Haushaltsdisziplin angemahnt. Von Ihnen war dazu bislang nichts zu hören. Wird im Hürther Rathaus aus Ihrer Sicht solide gewirtschaftet?***

Die hohe Ausgleichsrücklage, von denen Hürth gerade zehren kann, ist sicherlich nicht in erster Linie das Ergebnis von solidem Wirtschaften im Rathaus. Sondern das haben erfolgreiche Unternehmen durch ihre Gewerbesteuern bezahlt. Ich verstehe, dass man in Hürth auch in ein lebenswertes Umfeld investiert, etwa in den Stadionpark. Solche weichen Standortfaktoren spielen auch für Unternehmen eine Rolle.

***In Hürth ist Wohnraum knapp, und die Preise sind hoch. Ist bezahlbarer Wohnraum nicht auch ein Standortfaktor?***

Von unseren Unternehmen wird das jedenfalls nicht als Präferenzthema gesehen. Die Nähe zu Köln ist Fluch und Segen zugleich. Die hohen Wohnkosten sind ein Thema vor allem im Niedriglohnsektor. Ich sehe aber auch nicht die Flächen, auf denen mehr Wohnraum geschaffen werden könnte. Und ob sich durch mehr Bauen jeder die Wohnungen hier leisten könnte, bleibt offen.

***Gibt es denn aus Ihrer Sicht Kritikpunkte am städtischen Haushalt?***

Ich habe ein Problem mit den hohen Verlusten bei den Stadtwerken, die die Stadt abdecken muss. Das sind in diesem Jahr über 15 Millionen Euro. Überhaupt: Die Unternehmen haben wenig Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Stadtwerke.

***Woran liegt das?***

Unternehmen brauchen Infrastruktur, und da kommen die Stadtwerke nicht richtig voran. Nehmen Sie das Beispiel Glasfasernetz. Der Ausbau kommt viel zu spät, ist aber entscheidend für die Ansiedlung neuer Unternehmen. Oder das Mobilitätskonzept. Im Rhein-Erft Kreis gibt es fast flächendeckend ein Leihfahrradsystem, nur Hürth schert aus und will das selbst machen. Mit dem Ergebnis, dass es in Hürth immer noch keine Leihfahrräder oder E-Bikes gibt. Auch bei den Ladesäulen für E-Mobilität hinken die Stadtwerke hinterher. Die 15 vorhandenen Säulen sind viel zu wenig, und sie stehen auch noch an den falschen Standorten. Den Ausbau des Ladenetzes würden Unternehmen besser hinbekommen. Das müssen die Stadtwerke nicht selbst machen, die können nicht für alles Experten haben.

***Stichwort Mobilität: Wie steht der AWH zur geplanten Verlängerung der Stadtbahn ins Zentrum?***

Das sehe ich kritisch. Die Stadtbahn kostet viel Geld, und wer profitiert denn am Ende davon? Der Hürth-Park jedenfalls nicht. Die Stadtbahn bringt nicht erster Linie Leute von Köln nach Hürth, sondern von Hürth nach Köln. Ich sehe auch noch Probleme bei der Trassenführung. Und in Efferen würde eine Taktverdichtung wegen der zusätzlichen Schrankenschließzeiten das Verkehrschaos nur noch vergrößern.

***Sehen Sie denn Möglichkeiten, wo die Stadt sparen könnte?***

Bei den Personalkosten könnte man sicherlich sparen, indem man die digitale Transformation entschieden vorantreibt und die Verwaltung damit effizienter macht. Das ist eines meiner Steckenpferde.

### **Was muss die Stadt tun, damit sie sich auch in Zukunft auf hohe Gewerbesteuererinnahmen verlassen kann?**

Hürth profitiert noch von einem breiten Branchenmix aus produzierendem Gewerbe, Dienstleistern, Medien- und IT-Unternehmen. Aber Unternehmen haben ihre Lebensspanne. Wir brauchen dringend weitere Gewerbeflächen, um neue Unternehmen ansiedeln zu können, besonders aus der Digitalwirtschaft. Das AI Village mit seinem KI-Schwerpunkt ist ein guter Ansatz und hat einige Projekte angestoßen, aber am Ende kommt es darauf an, dass wir auch neue Unternehmen hierherbringen, die nicht nur Gewerbesteuern zahlen, sondern auch Arbeitsplätze schaffen. Das ist leider ein Webfehler der Strukturwandelförderung im Rheinischen Revier: Es werden Behördenstrukturen gefördert und jede Menge Strukturwandelmanager in den Rathäusern bezahlt, aber die Unternehmen müssen die Transformation selbst stemmen und bekommen nichts.

### **Ein großes neues Gewerbe- und Industriegebiet soll ja unter dem Titel „Ville Park“ im ehemaligen Tagebau zwischen Hürth-Knapsack und Erftstadt-Kierdorf entstehen.**

Das sehe ich auch sehr positiv, schließlich haben wir in NRW kaum noch Möglichkeiten, Flächen für Industrieansiedlungen auszuweisen. Allerdings sollten wir die Entwicklung nicht allein RWE überlassen. Ich plädiere für die Gründung einer Projektentwicklungsgesellschaft, an der auch die Stadt und der Chemieparkbetreiber Yncoris beteiligt werden könnten. Damit behalten wir Einfluss auf das, was dort geschieht und welche Unternehmen angesiedelt werden.

### **Zum Schluss noch ein Ausblick auf die Bundespolitik. Was erwarten Sie von einer neuen Bundesregierung?**

Ich kenne die Protagonisten, die da am Verhandlungstisch sitzen, alle persönlich und beneide sie nicht um ihre Aufgabe. Je schneller es geht, umso besser. Wir müssen die Unsicherheit aus dem Markt bekommen, brauchen eine sichere Energieversorgung und Investitionen in die Infrastruktur. Wichtig ist die Sicherung von Fachkräften, und da brauchen wir neben der Ausbildung auch den Zuzug von Fachkräften aus dem Ausland. Das Verfahren muss schneller gehen, damit Fachkräfte, die nach Deutschland kommen, nicht erst zwei Jahre Deutsch lernen müssen und dann immer noch nicht wissen, was eine Lüsterklemme ist.

Kölner Stadt-Anzeiger vom 11.03.2025; Foto: Jörn Tüffers

---

## **Einladung zur Auftaktveranstaltung der Zukunftswerkstatt Gesundheit Hürth**

Am **21. Mai 2025** startet **um 18 Uhr** unsere **Zukunftswerkstatt Gesundheit Hürth** mit einer **Auftaktveranstaltung im Bolzplatz Hürth** (Sudetenstraße 69, 50354 Hürth). Ziel ist es, die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt nachhaltig zu stärken und insbesondere den Standort des SANA Krankenhauses langfristig zu sichern.

Freuen Sie sich auf spannende Impulse zur aktuellen Situation der Gesundheitsversorgung, eine Keynote aus der Praxis und eine Podiumsdiskussion mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesundheitswesen. Zudem erhalten Sie einen Überblick über die geplanten Workshops, in denen wir gemeinsam an innovativen Lösungen für die Gesundheitsversorgung in Hürth arbeiten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv einzubringen und mit relevanten Akteuren zu vernetzen!

Melden Sie sich jetzt an unter [eveeno.com/282010327](https://eveeno.com/282010327)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

---

## Event-Ankündigung "Hürther KMU meets AI"

Gemeinsam mit START HÜRTH, dem AI Village und der Wirtschaftsförderung Hürth veranstalten wir am 26.06.2025, von 15:00 - 18:00 Uhr, im Studio 6 in Hürth das Event HÜRTH ER KMU meets AI - "Keine Angst vor KI - Einstieg und Anwendung in Unternehmen".

Es wird Vorträge rund um das Thema künstliche Intelligenz und ein anschließendes Networking geben. Die Veranstaltung soll zukünftig regelmäßig stattfinden.

Um auf die Interessen und Bedarfe der Hürther Unternehmen bestmöglich eingehen zu können, sind Sie nun gefragt an unserer Umfrage teilzunehmen. Anhand der Ergebnisse wird die Veranstaltung ausgestaltet.

Über diesen Link gelangen Sie zur Umfrage

[https://erhebung.de/zu/4Rx80FqQx/Huerther\\_Unternehmen\\_treffen\\_kuenstliche\\_Intelligenz/#/survey](https://erhebung.de/zu/4Rx80FqQx/Huerther_Unternehmen_treffen_kuenstliche_Intelligenz/#/survey)

Wir freuen uns auf Ihr Feedback und bitten Sie, sich den Termin schon einmal vorzumerken.

---

## AWH-Stammtisch bei Brune Küchen

Der erste AWH Stammtisch des Jahres 2025 fand am 13. März im exklusiven Ambiente bei unserem AWH Mitglied „Brune Küchen“ statt.

Der AWH freute sich über die hohe Teilnehmerzahl von rund 30 Mitgliedern und konnte auch viele neue Gesichter begrüßen.

Bei chilliger Musik und in angenehmer Atmosphäre des Küchenstudios hatten die Gäste Gelegenheit zum Austausch und Vernetzen.

Der Vorsitzende Guido Mumm begrüßte die Gäste und dankte Pascal Brune-Rütt für die Gastfreundschaft und gute Organisation des Abends sowie das leckere Catering und den hervorragenden Wein.

Es wurde die Gelegenheit genutzt, wertvolle Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen. Darüberhinaus waren die Gäste von den hochwertigen Küchen beeindruckt.

Es war ein langer und inspirierender Abend, der den Teilnehmern sicher in guter Erinnerung bleiben wird und von Brune Küchen in einem schönen [Video](#) festgehalten wurde.

---

## Stärken Sie die Jugend - werden Sie Markenpartner von MEGAfoN

Tragen Sie aktiv dazu bei, die Demokratie zu schützen und Jugendlichen eine Zukunft mit Orientierung und kritischem Denken zu ermöglichen.“ „Mit einem Engagement im MEGAfoN Netzwerk geben Sie den Schülerinnen und Schülern einen Kompass mit vorbildlicher Orientierungshilfe in der Medien- und Nachrichtenkompetenz an die Hand.“

Die Vermittlung von Nachrichten- und Medienkompetenz, inkl. Handynutzung und Umgang mit Sozialen Medien in KI – Zeiten, sowie die Förderung einer eigenen, unabhängigen Meinungsbildung bei Kindern und Jugendlichen, ist in der digitalisierten Welt zu einer vordringlichen Bildungs- und Erziehungsaufgabe geworden. Experten sind sich einig, dass die Nachrichten- und Medienkompetenz unter Einbeziehung der KI-Handhabung Lehr- und Lernziel sein muss, nur weiß niemand, wer das machen soll. MEGAfoN hat das vor Jahren bereits erkannt und an einer gezielten Lösung gearbeitet.

Wenn Sie sich engagieren möchten, finden Sie [hier Unterlagen](#), die Sie über die Vorteile einer Markenpartnerschaft mit MEGAfoN informieren und Anknüpfungspunkte bieten.

---

## Climate Business Lunch - Elektromobilität in Unternehmen

Gemeinsam mit den Klimapakt-Städten Düsseldorf, Essen und Krefeld lädt NRW.Energy4Climate einmal im Monat von 11:30 – 12:15 Uhr Unternehmen aus ganz NRW zu einem Online-Webinar ein. Hier können Sie sich mit Fachexpertinnen und -Experten der Landesgesellschaft austauschen, Fragen zu konkret geplanten Klimaschutzmaßnahmen in Ihrem Betrieb stellen und aktuelle Entwicklungen diskutieren.



### Thema am 20. März 2025:

Um Klimaschutz im Unternehmen voranzubringen, bietet die Umstrukturierung des eigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit alternativen Antrieben ein großes Potenzial. Neben der PKW-Flotte stellt gerade die Umstellung der Nutzfahrzeugflotte und der zugehörige Aufbau der Ladeinfrastruktur für Unternehmen oft eine Herausforderung dar.

Die Referierenden Dr. Alexander Kleber (Elektromobilität.NRW), Magdalena Ganser und Domenic Huch (NRW.Energy4Climate) geben Ihnen einen Überblick über konkrete Umsetzungsmöglichkeiten, um die Herausforderungen meistern zu können und zeigen die Chancen auf, die eine ganzheitliche Betrachtung der Flottenumstellung bietet. Darüber hinaus werden passende Förderprogramme für diese Maßnahmen vorgestellt.

**Wann:** 20. März 2025, 11:30 bis 12:15 Uhr

**Wo:** Digital (den Registrierungslink finden Sie [hier](#))



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe „Climate Business Lunch“ finden Sie [hier](#).

---

## 8. Treffen "Netzwerk Digital Rhein-Erft" ...

... am **Freitag, 21. März 2025** ab 15 Uhr im QUIRINUS Forum Heppendorf, Am Schlehdorn 5-7, 50189 Elsdorf



Bei unserem erfolgreichen Networking-Format treffen sich Digitalisierer, IT-Entscheider und Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region zum Erfahrungsaustausch. Diesmal machen wir an einem weiteren Hotspot der Digitalisierung im Rhein-Erft Kreis Station. Im QUIRINUS Forum in Heppendorf, wo unter anderem die SME Management GmbH ihren Sitz hat. Dazu passend sind diesmal unsere Schwerpunktthemen die veränderten Strombedarfe durch KI und die digitale Transformation des Rheinischen Reviers.

Anmeldung: Registrieren Sie sich bitte für die Veranstaltung direkt unter dem Link <https://x.dwre.de/treffen8> oder per Mail an [info@wfg-rhein-erft.de](mailto:info@wfg-rhein-erft.de).

Wir würden uns freuen, zusammen mit Ihnen die Digitalisierung im Rhein-Erft-Kreis einen weiteren Schritt voran zu bringen. Diese Einladung können Sie auch an Kolleginnen und Kollegen sowie Interessierte weiterleiten. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der SME Management GmbH, QUIRINUS Forum Heppendorf und dem Verein Brühl digital e.V. durchgeführt.

---

## Aufruf zur Teilnahme: Personal- und Betriebsräte bei Bürgermeister Breuer zu Gast

Zweimal jährlich lädt Bürgermeister Dirk Breuer Personal- und Betriebsräte zum Austausch über aktuelle Themen ins Rathaus Hürth ein.

Für die Gesprächsrunde am **27. März 2025 um 15 Uhr** können sich interessierte aus diesem Personenkreis bei Kirsten Schumacher ([kschumacher@huerth.de](mailto:kschumacher@huerth.de)) melden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an 02233/53180.

---

## 2. Fachkräfte Netzwerktreffen am 03. Juli 2025

Über das Format „Fachkräfte-Netzwerk“ möchten die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH, mit relevanten Informationen rund um das Thema „Fachkräftegewinnung und -sicherung“ versorgen und einen Ort des Austauschs und Vernetzens mit Expertinnen und Experten schaffen.



**Zum 2. Fachkräfte-Netzwerktreffen lädt Sie die**



## Wirtschaftsförderung Rhein-Erft herzlich ein.

**Wann?** 3. Juli 2025 (17:00-19:00 Uhr)

**Wo?** Café Domblick (Pfarrer-Paul-Schiffraath-Haus, Königsberger Str. 8, 50321 Brühl)

Lernen Sie „**Ready, Study, Go – Ein Internationales Fachkräfte-Projekt der TH Köln**“, das Unternehmen u.a. einen direkten Zugang zu motivierten und top-ausgebildeten internationalen Studierenden durch Vernetzungsformate ermöglicht, kennen.

Den „**Bericht aus der Praxis**“ stellt Ihnen unser Gastgeber des Seniorenzentrums Johannesstift Brühl vor.

Über das Projekt „**Auf der Spur: Chancen durch Bildung**“ und wie Sie und Ihre Mitarbeitende davon profitieren können, informiert die Otto Benecke Stiftung. Ziel der Beratung ist es, Beschäftigten in Helferpositionen durch Anpassungsqualifizierungen bzw. den Erwerb von Berufsabschlüssen einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten.

Was die Psychologie unter „**gesunder Führung**“ versteht und welche praktischen Ansätze sich daraus ableiten lassen, erfahren Sie in dem Impuls „**Die Zukunft gehört der gesunden Führung: Wie sich Leadership wandelt – und warum das gut ist**“.

Im Anschluss gibt es ein „**Get together**“ mit Snacks und Getränken.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung zu der für Sie kostenfreien Veranstaltung über [diesen Link](#).

## Begeisterung für MINT-Berufe wecken - ScienceTube Rhein-Erft 2025

Auch in diesem Jahr möchten die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft mit dem Schüler-Video-Wettbewerb „ScienceTube Rhein-Erft“ wieder Schülerinnen und Schüler für die zukunftsfähigen MINT-Berufe im Rhein-Erft-Kreis begeistern und sie mit Unternehmerinnen und Unternehmern in Kontakt bringen. Und das bereits zum 8. Mal! Eindrücke von den vergangenen Wettbewerben sowie die damals eingereichten Videos finden Sie unter dem nachfolgenden



Link: <https://www.sciencetube-rhein-erft.de/index.php/videothek>

### Die Aufgabenstellung

Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klasse aus dem Rhein-Erft-Kreis werden eingeladen, als Team einen MINT-Beruf, der sie interessiert, filmisch darzustellen. Hierzu sollen sie sich bei einem Unternehmen aus dem Rhein-Erft-Kreis, das diesen Beruf anbietet bzw. ausbildet, informieren und dieses ebenfalls in dem Film vorstellen. Um den Schülerinnen und Schülern sowie begleitenden Lehrpersonen die Suche nach interessierten Unternehmen zu erleichtern, stellen wir eine Liste mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern auf unserer ScienceTube-Website zur Verfügung.

Sie möchten in diesem Jahr (wieder) Schülerinnen und Schülern für Informationen und Fragen über den von Ihnen angebotenen MINT-Beruf zur Verfügung zu stehen? Dann nehmen wir Sie gerne (wieder) als Kontaktperson auf die ScienceTube-Webseite auf. Hierzu übermitteln Sie Ihre Kontaktdaten (Name, E-Mail und Telefonnummer) bzw. den angebotenen MINT-Beruf an Herrn David Schevardo mit (E-Mail: [dsc@wfg-rhein-erft.de](mailto:dsc@wfg-rhein-erft.de); Tel.: 02271/9949915).

Alle teilnehmenden Schülergruppen und Unternehmen werden zum **großen Finale am 01.10.2025 ins MEDIO.RHEIN.ERFT nach Bergheim eingeladen**. Dort werden die eingereichten Videos gezeigt, die Besten mit Geldpreisen prämiert und anschließend auf dem YouTube-Kanal „ScienceTube Rhein-Erft“ veröffentlicht.

Alle aktuellen Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf der ScienceTube-Website <https://www.sciencetube-rhein-erft.de/>. Unterstützt wird der Wettbewerb durch die Kreisverwaltung, die Agentur für Arbeit Brühl, den Moderne Energie Rhein-Erft e.V., sowie das Leistungszentrum für Naturwissenschaften und Umweltfragen (LNU) Frechen. Schirmherr des Wettbewerbs ist Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk.

Die Wirtschaftsförderung Rhein-Erft würde sich sehr freuen, wenn Sie mit Ihrem Unternehmen in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler unterstützen und so Ihre Fachkräfte von morgen finden.

---

## Erster "TechRiders Summit" am 03. Juli 2025 in Köln

Der "TechRiders Summit" ist die Veranstaltung, die sich mit den heutigen Herausforderungen der digitalen Transformation befasst.



Mit einem klaren Fokus auf Innovation, Resilienz und Effizienz bietet diese Veranstaltung eine Plattform für praktische Lösungen in den Bereichen IT-Infrastruktur, Sicherheit, Datenschutz und Geschäftsstrategie. In einer Zeit, in der Unternehmen zunehmend mit Talentknappheit, Kostensenkungsdruck und dem Wandel zu agilen, cloudbasierten Strukturen konfrontiert sind, bietet der "TechRiders Summit" entscheidende Einblicke. Er bringt führende Experten und Entscheider zusammen, um das Potenzial von Technologien wie KI, Blockchain und Cloud sowie Cybersecurity-Strategien für die nachhaltige Optimierung von digitalen Geschäftsprozessen zu erschließen.

Der eintägige Gipfel in Köln bietet bis zu 40 Ausstellern die Möglichkeit, in über 50 Vorträgen und Podiumsdiskussionen aktuelle und zukunftsweisende Themen zu diskutieren.

Unterstützt von Partnern wie eco (Verband der Internetwirtschaft), BitMi, KI-Verband und BSKI fördert die Veranstaltung aktiv den Austausch unter Branchenführern. Zudem bietet die "TechRiders Expo" den Ausstellern eine ideale Plattform, um ihre Lösungen einem Fachpublikum zu präsentieren und sich als Innovator der digitalen Transformation zu positionieren.

Mehr Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter <https://tech-riders.de/>. Über eine Kooperation der WFG mit dem Veranstalter erhalten - sofern noch vorhanden - Teilnehmende kostenfreie Tickets mit dem Code, der unter folgendem Link hinterlegt ist: <https://register.tech-riders.de/?t=1&v=wfg2025>

---

## Last but not least - AWH-Terminübersicht

### **Freitag, 21. März 2025, von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr**

"Digi-Cafe" mit Guido Mumm. Wer daran teilnehmen möchte, kann dies unter [diesem Link](#) gerne tun.

### **Dienstag, 08. April 2025, 18 Uhr**

AWH Mitgliederversammlung bei WIR gGmbH, Neumannstraße 2, 50354 Hürth  
Anmeldung über [eveeno.com/119547930](https://eveeno.com/119547930)

### **Mittwoch, 21. Mai 2025, 18 Uhr**

Zukunftswerkstatt Gesundheit, Bolzplatz, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth  
Anmeldung über [eveeno.com/282010327](https://eveeno.com/282010327)

### **Mittwoch, 02. Juli 2025, 18 Uhr**

AWH-Wirtschaftsempfang und Wahlarena, Feierabendhaus Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth  
Anmeldung über <https://eveeno.com/186779557>

### **Donnerstag, 07. August 2025, 18 Uhr**

AWH-Unternehmerstammtisch, Beachclub Otto-Maigler-See, 50354 Hürth  
Anmeldung über [eveeno.com/231933347](https://eveeno.com/231933347)

### **Donnerstag, 9. Oktober 2025, 18 Uhr**

AWH-Unternehmerstammtisch, Erlebnisbauernhof Gertrudenhof, Lortzingstraße 160, 50354 Hürth  
Anmeldung über [eveeno.com/122148735](https://eveeno.com/122148735)

### **Donnerstag, 27. November 2025, 18 Uhr**

Martinsgansessen, Bolzplatz, Sudetenstraße 69, 50354 Hürth

**Sie finden auch alle aktuellen Termine auf der AWH-Internetseite unter [Termine](#)**

---

Newsletter realisiert von [enno.digital GmbH](#)

Copyright © 2025 AWH – ARBEITSKREIS WIRTSCHAFT HÜRTH e. V., All rights reserved.

[Fügen Sie unsere E-Mail-Adresse als sicheren Absender hinzu.](#)

[Abonnement verwalten](#) oder zukünftige [Newsletter abbestellen](#).

